

Tagesordnung:

- 0.: Protokoll
- 1.: Gäste
- 2.: Referate
- 3.: Schlosskeller
- 4.: Sonstiges

Zu 0.:

zu 2.: Zusätzlich zu den Fahrtkosten zur Frauenmesse werden die Eintrittskarten zu je 7 DM und 2 Jugendherbergübernachtungen übernommen.

Zu 1.:

a.) Andreas (MB), Dietmar (ET) berichten vom "Verein Bürgerpartnerschaft 3. Welt Idstein e.V.", der sich mit Entwicklungshilfe (Tansania) beschäftigt.
Sie benötigen den ASStA Bus für den Transport von Fahrrädern und Matratzen zwischen Darmstadt und Idstein, sporadisch ab November 91. Der ASStA übernimmt hierfür die Kosten.
Kontaktadresse: Andreas Pütz, Nd.-Rsamstädter-Str. 189 b zi. 223, Tel.: 44606.

b.) Adam (MB) bekommt vom ASStA 500 Flugblätter für eine Vortragsreihe der Fachschaft genehmigt.

c.) Der TAT erhält den ASStA-Bus am 12.12.91 zur Ausrichtung der Preisverleihung zum 5. TAT-Förderpreis.

d.) Der ASStA unterstützt eine Solidaritätsveranstaltung des Kameruner Studentenvereins zur Situation der Studenten in Kamerun mit 700.- DM.

Zu 2.:

a.) Finanzreferat
- unsere Rechtsberaterin (Rita Wurzel-Hüttenberger) erhält ab 1.10.91 600 DM/monat. anstatt der bisherigen 500 DM.

- neue Darlehensbedingungen: Der Zinssatz nach Rückzahlungsfrist bleibt bei 7%.

- Holger stellt die zu verändernden Posten des Nachtragshaushalts 91 vor:

1.1 Studentenschaftsbeiträge: erhöhen sich durch die HEAG-Karte.

2.1.1 AE ASStA: ab 1.6. erhöhen sie sich um 1 AE.

2.3.9 Rechtsberatung: erhöht sich ab 1.10. wegen steigenden Beratungskosten.

1.12/2.3.22 Ausländerausstoß: wird durch zusätzliche Gelder vom Akademischen Auslandsamt auf 3500.- DM erhöht.

- Ankündigung von Gerald's Einstellung zum 1.7. für 13 Stunden im Büro (Gabis übrigbleibenden Stunden des Erziehungsurlaubs), sowie als Archivar.

- nächste Woche wird die Satzung und der Darlehensverein diskutiert.

- Büro Lichtwiese:

Im Büro lässt sich leider nur wenig Kundschaft sehen.

Folgendes Konzept wird ab dem Wintersemester 91 beschlossen:

Öffnungszeiten von 12 bis 14 Uhr. Das Sozialreferat zieht auf die Lichtwiese und

zusätzlich wird eine Mitwohnzentrale eingerichtet.

- Büro Stadtmitte:

Es wird in Erwägung gezogen, die Öffnungszeiten zu verschieben.
Außerdem werden Urlaubsvertretungen gesucht (Plan zum Eintragen hängt im Büro).

b.) Verkehrs-Projekt:

Es werden 19000 zweiseitige DIN A4 Drucke in der Druckwerkstatt bezahlt.

c.) Info:

- der ASStA der Uni Würzburg hat uns gebeten, Geld für Austauschstudenten aus der UDSSR zu spenden. Wird abgelehnt, weil es nicht sicher ist, welche Studenten eingeladen werden.

- am 2.7. ist ein Treffen mit verschiedenen VertreterInnen aus der Hochschule zur Planung des weiteren Vorgehens zum Parkhaus. Wer mitgehen will, melde sich bei Uli.
- am Freitag, den 28.6. ist die Ministerin für Wissenschaft und Kunst, Evelies Meyer, an der TH und wird uns zwischen 15 Uhr und 16 Uhr besuchen. Uli schlägt vor, sich auf den Besuch vorzubereiten, da nur eine kurze Zeit für ein Gespräch zur Verfügung steht. Der Vortreff ist am Freitag um 11 Uhr.

d.) Hochschule:

Die DFG-VK hat eine Kalender geschickt, indem die zukünftigen militärischen freien Räume aufgeführt sind. Er soll in der Mensa ausgehängt werden.

Zu 3:

Kritikpunkte des ASStA an der Schloßkeller-Konzeption:

- Eintrittsgrenze fraglich, (eventuell Staffeln nach Gruppenkosten).

- Der ASStA und der Schloßkeller vereinbaren am nächsten Montag einen Termin, um über die Konzeption zu diskutieren.

Zu 4:

- Jochen fragt an, wer für die Fachschaftentagung am 27.6 (28.6 Schlafplätze zur Verfügung stellen kann.

- nächste Woche wird ein neuer Sitzungstermin festgelegt.